



Integrationsbüro Hilden online-aktuell

Informationen aus dem Integrationsbüro der Stadt Hilden

Ausgabe 14/08, April 2008



1. Mai - Fußballturnier der Kulturen



Das KOMM-IN NRW Projekt wurde durch das Land NRW gefördert.

2. Hildener Integrationskonferenz - KOMM-IN Projekt erfolgreich beendet

Mit der Durchführung der 2. Integrationskonferenz wurde das KOMM-IN-NRW Projekt 2007/08 erfolgreich abgeschlossen. Wie im Vorjahr waren auch in 2008 ca. 150 Interessierte der Einladung der Ämter für Jugend, Schule und Sport und für Soziales und Integration in den Heinrich-Strangmeier-Saal des Kultur- und Weiterbildungszentrums Altes Helmholtz gefolgt.

„Was können Eltern für die Bildung ihrer Kinder tun?“ lautete das Thema der Konferenz. Nach einführenden Reden von Bürgermeister **Günter Scheib**, **Anabela Barata**, der Vorsitzenden des Integrationsbeirates, und des Beigeordneten **Reinhard Gatzke** wurden zunächst Projekte vorgestellt, die auf der Konferenz des Vorjahres initiiert worden waren. Anschließend berichteten **Franz Weinelt** vom Amt für Soziales und Integration und **Nicole Ungermann** vom Amt für Jugend, Schule und Sport über die inhaltliche Arbeit der Themenschwerpunkte „Förderung der Bildung und Erziehung“ und „Weiterentwicklung des Steuerungs- und Controllingsystems“ des KOMM-IN Projekts. Dann kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz in Kleingruppen zusammen,

um sich auszutauschen und Ideen zu entwickeln, die gemeinsam umgesetzt werden sollen. 16 Ideen wurden schließlich „aktenkundig“ gemacht, die „Kümmerer“ anhand kopierter Projektlisten miteinander in Verbindung gesetzt.

Die Dokumentation des gesamten KOMM-IN NRW Projekts ist im Integrationsbüro (siehe Impressum) erhältlich.



Angebot der Caritas für Neuzuwanderer Migrationserstberatung in Hilden

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V., Fachdienst für Integration und Migration, bietet seit dem 1. Februar 2008 seinen Dienst „Migrationserstberatung“ (MEB) im Rathaus, Zimmer Nr. 109, Tel.: 72-158 an.

Das Angebot richtet sich an alle Neuzuwanderer mit einem Aufenthalt bis zu drei Jahren und Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits länger als drei Jahre in Deutschland leben und einen erhöhten Integrationsbedarf haben. Außerdem können auch Flüchtlinge, die eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben oder unter die Altfallregelung fallen, die Beratung aufsuchen. Die Aufenthaltsdauer errechnet sich dann für den Dienst nicht ab der Einreise, sondern ab Ausstellung der Aufenthaltserlaubnis.

Die Beratungsinhalte beziehen sich auf die Planung gemeinsamer Integrationsschritte. Dabei stehen der Erwerb der deutschen Sprache, die Unterstützung bei Schule und Ausbildung, Beruf und Arbeit, Ehe, Partnerschaft und Familie, Zusammenleben und Freizeit, Aufenthaltsstatus, Kontakte zu Behörden und Einrichtungen im Vordergrund.

Die Beratung findet freitags von 09.30 – 11.30 Uhr statt.



Kontakt:

Caritas-Sekretariat Langenfeld,
Fachdienst für Integration und Migration,
Frau **Manuela Mangialaio**, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Klosterstraße 32, 40764 Langenfeld
Tel.: 02173/ 977670 (dienstags und Freitagnachmittag)
Tel.: 02104/ 926217 (montags, mittwochs und donnerstags),
Email: mangialaio@caritas-mettmann.de

Interreligiöser Dialog

Austausch über Bibel und Koran

In einem neuen Rekord-Teilnehmerfeld fand das erste Treffen der interreligiös Interessierten und Engagierten in 2008 in der Erlöserkirche statt. Mehr als 60 Personen schenken zwei Vorträgen von muslimischer und christlicher Seite Aufmerksamkeit, ehe man sich in kleinen Gruppen nicht nur über offizielle Lehren, sondern auch über persönliche Sichtweisen austauschte.

Während die Schriften, die in der Bibel zusammengefasst sind, in einem Zeitraum mehrerer Jahrtausende von verschiedenen, göttlich inspirierten Autoren verfasst wurden, ist der Koran die Zusammenfassung der Offenbarungen, die Gott dem Propheten Muhammad über den Engel Gabriel innerhalb von 22 Jahren übermittelte. Zahlreiche der biblischen Propheten werden auch von den Muslimen anerkannt.

Sobald man die überregionale Berichterstattung bezüglich des Themas „Integration“ verfolgt, erkennt man, welchen Stellenwert der interreligiöse Dialog besitzt. Angesichts dieser Tatsache ist zu hoffen, dass die Hildener Veranstaltungsreihe der evangelischen Erwachsenenbildung und der türkischen Moscheegemeinde weiteren Zulauf erhält.

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 04.06.2008, 19:30 Uhr,
evangelische Erwachsenenbildung, Schulstr. 35 ,
Thema: „Stellenwert von Familie und Erziehung“.



Die heiligen Bücher der Christen und Muslime: Bibel und Koran

Projekt „Kontakte statt Konflikte“

Neue Aktivitäten für Kinder

Seit Dezember 2006 führt das Amt für Soziales und Integration das Projekt „Kontakte statt Konflikte“ durch, das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird und zur besseren Integration von Zugewanderten beitragen soll.

Im Rahmen der Projektarbeit wurde im Februar 2008 eine Kindertanz-/ Theatergruppe gegründet. Sehr schnell waren tanzwillige und -begeisterte Kinder im Training. Die Proben finden regelmäßig dienstags statt.

Der Anfang war alles andere als einfach, doch der erste Auftritt im April 2008 im Integrationscafé war ein voller Erfolg und hat alle für die Mühen entschädigt. Die Kostüme wurden von Müttern selbst geschneidert.



Im April 2008 wurde ein Russischkurs für Kinder eingerichtet.

Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Beide Gruppen werden von Aussiedlerinnen ehrenamtlich betreut. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neue Teilnehmer sind immer gerne gesehen!

Kontakt: Amt für Soziales und Integration,
Projekt „Kontakte statt Konflikte“,
Tatjana Michel, Tel. 02103/ 72-653

Kinderfest des türkischen Vereins

Bewährtes und Neues

Bewährt und etabliert hat sich in den letzten Jahren das internationale Kinderfest der „Türkisch Islamischen Gemeinde zu Hilden“, das anlässlich eines in der Türkei zu Ehren der Kinder begangenen Feiertages veranstaltet wird. Bewährt hat sich ebenso die Mischung von nicht ausschließlich türkischem Kulturprogramm, Musik, Tanz und Spezialitäten, die zu Unterhaltung und zwanglosem Austausch einlädt. Neu hingegen ist der Ort: Erstmals findet das Fest nicht auf dem Gelände der Moschee statt, sondern im Zentrum der Stadt, auf dem Alten Markt. Datum: 26. April, 13:00—21:00 Uhr.



**INTERNATIONALES
KINDERFEST**

26. April 2008
Samstag 13.00-21.00 Uhr
laden wir Sie herzlich ein...

Volkstänze, Tanzen, Spielen, Essen...

Wir sehen uns dann in Hilden am Alten Markt...

Veranstalter: Emir-Sultan Moschee Hilden - Tel.: 02103-32955 - Fax: 02103-31492

Sportliche Highlights am 1. und 17. Mai

Fußballturnier der Kulturen

Zum zweiten Mal ist der **Stadtssportverband** Veranstalter des „Fußballturniers der Kulturen“, das am 1. Mai, wie im Vorjahr, auf der Bezirkssportanlage am Bandsbusch ausgetragen wird. Der ausrichtende Verein ist in diesem Jahr der TAV-Hilden, der der türkischen Moscheegemeinde angeschlossene Sportverein. Eingeladen sind Mannschaften mit internationaler Besetzung aus Hilden und Umgebung. Zugesagt haben: A.C. Italia Hilden, Enosis Solingen, SV Hilden Ost, TUS Maccabi Düsseldorf, Marokkanischer Sportverein Hilden, GSC Hermes Düsseldorf und Türkiyemspor Hochdahl. Die Spiele dauern jeweils 15 Minuten, die ersten drei Mannschaften sowie der erfolgreichste Torschütze erhalten einen Pokal. Besonders reizvoll macht das Turnier nicht nur, dass die Mannschaften in verschiedenen Klassen spielen, sondern dass am Spielfeldrand, wie man im Rheinland sagt, „leckere“ Spezialitäten angeboten werden. Das macht die Veranstaltung zu einem Event in mehrfacher Hinsicht. Der Anstoß zum ersten Spiel erfolgt um 10:00 Uhr.



Szene vom Turnier des Vorjahres

Ein weiteres internationales Fußballturnier findet am Samstag, 17. Mai ebenfalls auf der Bezirkssportanlage am Bandsbusch statt. Der **Caritasverband für den Kreis Mettmann** lädt zu seinem traditionellen Turnier für Hobbymannschaften ein. Mit dabei: Eine Mannschaft der Stadtverwaltung Hilden. Anstoß: 10:00 Uhr

Neues Angebot des Aquazooos

Führungen in türkischer Sprache

Der Aquazoo in Düsseldorf-Golzheim bietet neuerdings auch Führungen in türkischer Sprache an. Möglich macht dies die neue Mitarbeiterin Frau Yildirim.

Damit erschließt sich jetzt die bunte Welt von Haien, Pinguin, Korallenfischen und Schmetterlingen auch denjenigen, die nur oder besser der türkischen Sprache mächtig sind.

Pro Gruppe sind zusätzlich zum Eintrittspreis € 40,— zu bezahlen. Die zusätzlichen Kosten für eine Führung in den Abendstunden betragen € 130,—.



Kontakt:

Tel.: 0211/ 89-96157

www.duesseldorf.de/aquazoo

Email: paedagogik.aquazoo@stadt.duesseldorf.de

Impressum

Integrationsbüro Hilden online-aktuell (IHOA) ist eine Publikation der Stadtverwaltung Hilden, Amt für Soziales und Integration

Herausgeber und v.i.S.d.P.

Der Bürgermeister der Stadt Hilden

Redaktion

Reinhard Gatzke
(Beigeordneter und Sozialdezernent) und das Team des Integrationsbüros:

Marita Keko, Tel.: 02103/ 72-572

Michaela Neisser, 72-573

Tobias Wobisch, 72-561

Titelfoto

Tobias Wobisch

Mitteilungen, Anfragen, Informationen bzw. den Wunsch, in den Verteiler dieses Newsletters aufgenommen zu werden, richten Sie bitte per Email an:

integrationsbuero@hilden.de oder die genannten Ansprechpartner.

Für die Inhalte der erwähnten Internet-Seiten sind die dort genannten Personen oder Stellen verantwortlich.

Feiertage

1. Mai (kath./ev.), 5. Mai (orth.): Christi Himmelfahrt

Entrückung Christi in die Unsichtbarkeit 40 Tage nach Ostern

2. Mai: Jom haShoa (jüd.)

Gedenken an die jüdischen Opfer der NS-Herrschaft

11./12. Mai (kath./ev.), 15. Juni (orth.): Pfingsten

Ausgiessung des Geistes Gottes über die Jünger Jesu, sodass sie zu Menschen aus fremden Ländern in deren Sprache sprechen konnten, um ihnen von der Auferweckung Jesu zu berichten.

22. Mai: Fronleichnam (kath.)

Katholische Christen dokumentieren seit dem 13. Jahrhundert in Prozessionen die Gegenwart Christi im Sakrament der Eucharistie.

9./10. Juni: Schawuot (jüd.)

Nach dem Talmud ist Schawuot die Zeit der Übergabe der zehn Gebote von Gott an Moses am Berg Sinai.